



M  **saik**
B  **ibliothek**

bibliotheksjournal

Digitaler Humanismus

Editorial: Neue Services der Mosaik Bibliothek!

Vorstellung des Hörbuchs „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ des Wandeltheaters

**Unsere Reihe - Zeitschriften in der Mosaik Bibliothek:
Neue Zeitschriften – Neues Service**

Die Homepage der Bibliothek erhielt ein Update

**Seit 1. Jänner neue Bibliothekssoftware im Einsatz:
LITTERAre**

**Unsere Reihe - Das pädagogische Thema:
Digitaler Humanismus. Im Spannungsfeld zwischen
Märchen und Metaversum**

Literaturvorschläge zum Thema Märchen

Die Bibliothek liest Bücher in Einfacher Sprache

Handbuch kleiner PZA-Methoden

Schließtage 10/2021 bis 07/2022

Vorschau Bibliotheksjournal Nr. 15

Impressum

1. Editorial: Neue Services der Mosaik Bibliothek!



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nach der Öffnung der Bibliothek nach den Weihnachtsferien mussten wir Mitte Jänner pandemiebedingt die Bibliothek auch schon wieder schließen. Die Schließung betraf nicht nur externe Kunden und Kundinnen. Die Schließung betraf erstmalig auch alle Kollegen und Kolleginnen sowie Klienten und Klientinnen der Mosaik GmbH.

Dies in einer Zeit, in der wir feststellen konnten, dass das Angebot der Bibliothek von einer steigenden Zahl von Kolleginnen und Kollegen genutzt wurde.

Wir haben uns also überlegt, wie können wir das Angebot der Bibliothek allen Kunden und Kundinnen so einfach wie möglich zur Verfügung stellen.

Zunächst möchten wir daran erinnern, dass wir natürlich per **Telefon** und per **Email** erreichbar sind.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, den **Online-Katalog** der Bibliothek zu nutzen.

Dieser ist unter der Adresse <https://mosaik.litkatalog.eu/> zu erreichen.

Im Katalog kann man recherchieren. Ist man bereits Mitglied der Bibliothek, kann man sich mit Benutzernamen und Passwort anmelden und Medien reservieren.

Der Benutzername ist die Lesernummer, das Passwort, sofern es nicht geändert wurde, das Geburtsdatum.

Falls es Schwierigkeiten bei der Anmeldung gibt, schicken wir Ihnen gerne die Daten per Email zu.

Als neues Service bietet die Bibliothek ab sofort auch die Möglichkeit einer **Online-Beratung per Zoom** an.

Man kann sich über die [Service-Seite](#) der Bibliotheks-Homepage unter Online-Beratung für einen Beratungs-Termin anmelden.

Nähere Informationen finden Sie auf der [Service-Seite](#) der Bibliotheks-Homepage unter Online-Beratung.

In allen Fällen schicken wir die Medien intern mit der Hauspost noch am selben Tag.

Extern schicken wir Medien je nach Tageszeit mit der Post noch am selben Tag, ansonsten am folgenden Tag.

Zusätzlich haben wir ein **Portfolio an neuen Zeitschriften** in der Bibliothek, die unserer Meinung nach allgemein interessant sind.

Momentan umfasst das Portfolio 5 Zeitschriften.

Über Vorschläge, welche Zeitschriften wir noch in unser Portfolio aufnehmen können, würden wir uns sehr freuen.

Nähere Informationen finden Sie im Beitrag 3 dieser Ausgabe!

Wir hoffen, dass durch unsere Services für alle der Zugang zu Medien der Bibliothek so einfach wie möglich ist.

2. Vorstellung des Hörbuchs „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ des Wandeltheaters



Wir freuen uns, Ihnen das selbst hergestellte Hörbuch aus der Schatzkiste des Wandeltheaters vorstellen zu dürfen:

„Es klopft bei Wanja in der Nacht“

von Tilde Michels und Reinhard Michel ist nun als Tonie-Figur zur Entlehnung für Sie bereitgestellt!

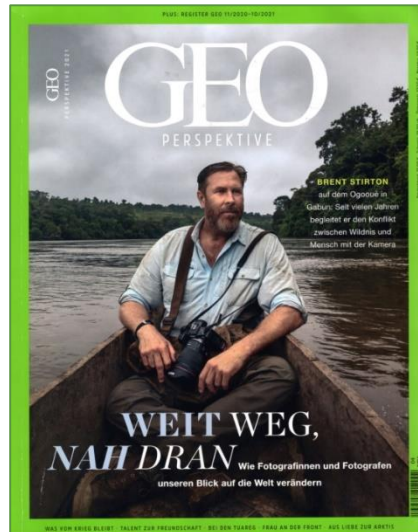
Das Ensemble des Wandeltheaters führt sie mit dieser wundervollen Wintergeschichte, fabelhaft erzählt von Johanna Petz, begleitet von Klanginstrumenten, Gesang und Akkordeon, in eine Hütte im tiefsten Sibirien. Ein Schneesturm bewirkt, dass wilde, schutzsuchende Waldtiere zusammenfinden und am prasselnden Kaminfeuer Freundlichkeit, Friede und Wärme erleben.



[[Seitenanfang](#)]

3. Unsere Reihe - Zeitschriften in der Mosaik Bibliothek: Neue Zeitschriften – Neues Service

i In der MOSAIK Bibliothek gibt es ab sofort eine neues Zeitschriften-Service. Wir haben uns überlegt, welche Zeitschriften für unsere Kundinnen und Kunden interessant wären, die keine Fachzeitschriften sind. Folgende Zeitschriften stehen ab sofort zum Ausborgen bereit:



Die Zeitschriften können über einen Zeitschriften-Rundlauf regelmäßig bezogen werden.

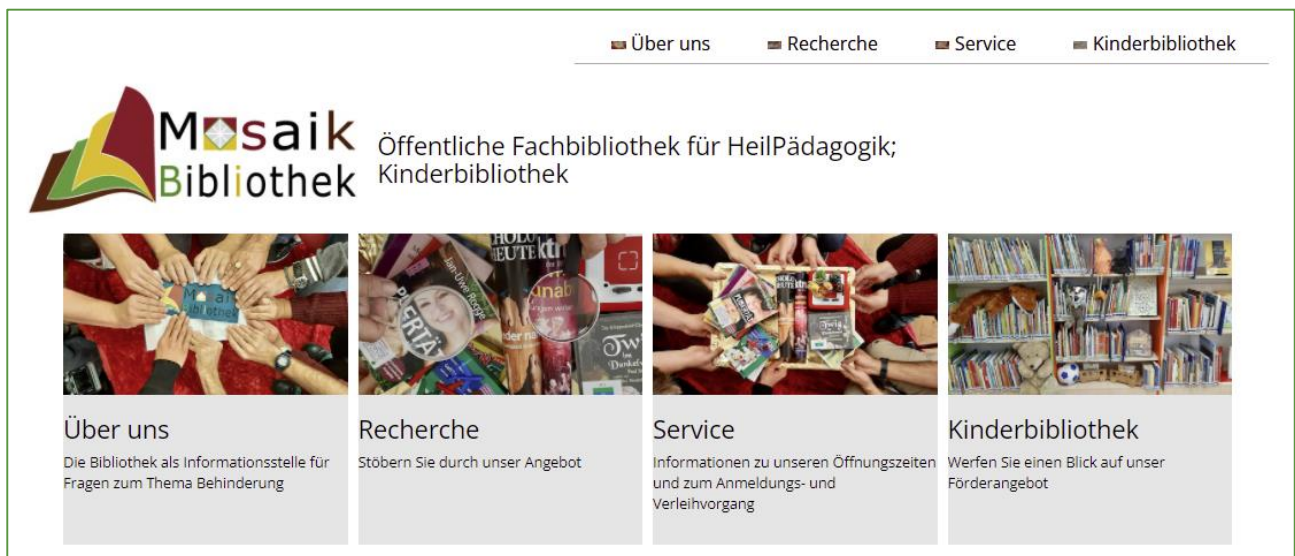
Für einen Zeitschriften-Rundlauf anmelden kann man sich über die [Service-Seite](#) der Homepage der MOSAIK Bibliothek!

Wir möchten daran erinnern, dass man alle Zeitschriften über den **Zeitschriften-Rundlauf** regelmäßig beziehen kann!



[[Seitenanfang](#)]

4. Die Homepage der Bibliothek erhielt ein Update



Im Herbst bekam die Bibliotheks-Homepage ein Design-Update verpasst. Die Menüführung erfolgt über die vier Schaltflächen **Über uns**, **Recherche**, **Service** und **Kinderbibliothek**.

Über die Schaltfläche **Über uns** sind Informationen über das Bibliotheks-Konzept, Kontaktmöglichkeiten, die Geschichte der Mosaik Bibliothek, unser Leitbild und Daten zu unseren Partnern abrufbar.

Die Schaltfläche **Recherche** führt zu unserem Online-Katalog (OPAC), in dem man recherchieren kann.

Die Schaltfläche **Service** bietet einen Überblick über alle Services der Mosaik Bibliothek, von Ankaufs-Vorschläge bis Zeitschriften-Rundlauf.

Zuletzt informiert die Schaltfläche **Kinderbibliothek** über unsere Leistungen in der Kinderbibliothek: Erzähltheater, Kinderbibliothek, Spielebibliothek, Hörbücherei und tiptoi®.

Besonders beim Service haben wir uns bemüht und bemühen uns, trotz der derzeitigen Schließung unseren Kunden und Kundinnen die Möglichkeit der Entlehnung von Medien zu gewährleisten.

Auch bei der graphischen Gestaltung der Seiten haben wir uns mächtig ins Zeug gelegt und wir denken, dass es uns gelungen ist, diese ansprechend zu gestalten.

5. Seit 1. Jänner neue Bibliothekssoftware im Einsatz: LITTERAre



Seit Anfang des Jahres ist in der Bibliothek eine neue Bibliotheks-Software im Einsatz: LITTERAre.

LITTERAre ist ein browserbasierendes Literaturverwaltungssystem, mit dem auch der neue RDA Katalogisierungsstandard in die Mosaik Bibliothek Einzug hält. Beide Standards sind zukunftsweisend und garantieren, dass die Mosaik Bibliothek auch in Zukunft bibliothekarisch innovativ und kreativ ihre Aufgaben als erste inklusive Bibliothek Österreichs erfüllen kann.

Beides, neue Bibliotheks-Software mit zwar bekannter Funktionalität, aber mit noch nicht routinierten Abläufen, und neuer Katalogisierungsstandard, stellen für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine große Herausforderung dar.

Über Jahre erworbene Arbeitsroutine muss verworfen und neu erarbeitet werden.

Diese Zeit des Umbruchs wird uns noch längere Zeit begleiten. Wir hoffen, dass unsere Kunden und Kundinnen nicht allzu viel von unseren Umstellungs-Problemen bemerken. Falls aber doch, bitten wir um Nachsicht und uns bei Bedarf zu kontaktieren.



[[Seitenanfang](#)]

6. Unsere Reihe - Das pädagogische Thema: Digitaler Humanismus. Im Spannungsfeld zwischen Märchen und Metaversum



Märchen sind oldschool, und oldscool ist cool!

Märchen verbinden Generationen. Sie schaffen gleiche Vorstellungen, Abbilder, Archetypen, welche altersunabhängig, also von Senioren bis Kindern gleichermaßen verankert werden.

Märchen schaffen ein kollektives Gedächtnis, Gemeinsamkeiten, gleiche Wertvorstellungen, bieten Lebenshilfen, welche vom Abschiednehmen und Problemlösen und vom **sich neu erfinden** erzählen. Märchen vermitteln Liebe zu Büchern, sind Nahrung für die Seele durch die Vertrautheit und liebevolle Stimme des Erzählenden, durch menschliche Wärme.

Das ist besonders wichtig, da Sprache von Kindern über Bilder und Gefühle erfasst als intellektuell verstanden wird. Durch den Schutz der Symbolik können unangenehme Ereignisse nochmals erlebt und bewältigt werden und damit Geschichten immer ein gutes Ende finden.

Das Erleben von Aggression und Bedrohung ist aushaltbar, da der Wolf nie wirklich aus dem Buch **herausspringt** und somit eine echte Bedrohung darstellt

„Die traditionsbewussten Inhalte der Märchen vermitteln Sicherheit, denn ihre Werte sind gleichbleibend und zuverlässig, und der Schluss eines Märchens zeigt fast immer eine Lösung auf.“ (Bauer 2005, S. 15).

Eine Vielfalt an Emotionen wird durch das Erleben von Märchen in der Wahrnehmung der Kinder angesprochen, zart gestimmt wie ein Musikinstrument. Gefühle wie Schauerlust, Schadenfreude, Neid, Eifersucht, Treue, Mutterliebe, Einsamkeit, Mitgefühl usw. werden in bildhafter Sprache vermittelt und dadurch nicht nur verstanden, sondern wortwörtlich **be-griffen**.

Märchen vermitteln Wertvorstellungen, wie Schönheit, Wahrheit, Gerechtigkeit, Liebe und Mitgefühl. Die Bewusstwerdung dieser Wertvorstellungen erfolgt dadurch, dass Protagonisten diese nicht besitzen beispielsweise der böse Wolf. Mit ihrer Abwesenheit werden sie bewusstgemacht.

Werte sind immer alt, wie Märchen immer schon **da**, wenn man ihrer innewird. (vgl. Hentig 2001, S. 69)

Das „Metaversum“

Gegensätzlich zur Märchenwelt steht eine abstrakte, virtuelle Zukunftsvision, das **Metaversum**. In dieser geplanten virtuellen Welt sollen physische und virtuelle Elemente verschmelzen. Erlebbar mit einer VR-Brille auf der Nase im Liegesessel, kann man mit der computergeschaffenen Welt eins werden und Menschen, die hunderte oder tausende Kilometer entfernt sind, sich in einem selbst entworfenen **Teletubbyland** treffen.

Fantasie, die Fähigkeit eigene Bilder zu imaginieren, ist nicht mehr notwendig, ein Fähigkeitsverlust, der einer Infantilisierung in ungeahntem Ausmaß Tür und Tor öffnen kann.

Ein signifikanter Unterschied zwischen **old school**-Mediennutzung, dem Aneignen von Geschichten, Erzählungen in einem individuellen, persönlichen Setting und der entemotionalisierten, digitalen Nutzung von Medien, ist vordergründig dadurch sichtbar, dass die Menschen nach Erkenntnis und Sinn suchen, aber schließlich nur in Informationen ertrinken.

Geschichten und Märchen hingegen wollen Kinder stärken, um sie zu selbstbewussten, selbstreflektierten und entscheidungsstarken mündigen Menschen zu bilden. Ob diese Attribute auch im Metaversum gebraucht und geformt werden, ist noch kritisch zu diskutieren.

Wird Medienkompetenz zu einer Erweiterung unserer Lebenskompetenz, bedarf es eines reflektierten, reifen Zugangs zu sich selbst.

„Das entscheidende Merkmal des medienkompetenten Nutzers ist es, dass er seine Aufgaben, Wünsche und Probleme so gut kennt, dass er sein neues Medium zu deren Lösung einsetzen kann – dass er Herr über diesen Knecht und dessen Mitknechte ist.“ (Hentig 2001, S. 153)

Die Gegenüberstellung „Er ist für das Alte“ und „Er ist für das Neue“ ist in der Pädagogik unerheblich. Diese hat die Zielsetzung, zur Wahrnehmung von Werten und zur Bewältigung der, meist neuen, Verhältnisse zu befähigen. Erst wenn ihr beides gelingt, in dem Wort „Bewältigung“ steckt schon die Frage nach dem Maßstab, hat sie ihr Ziel erreicht, den jungen Menschen geholfen, nicht nur zu

überleben, sondern sinnvoll und würdig zu leben. (vgl. Hentig 2001, S. 70)

Literatur

Hentig von, H.: Ach, die Werte! Über eine Erziehung für das 21. Jahrhundert. Weinheim und Basel. Belz Verlag 2001

Bauer, Angeline: Heilende Märchen. Geschichten, die Kinder stark machen. München. Südwest Verlag 2005



[[Seitenanfang](#)]

7. Literaturvorschläge zum Thema Digitaler Humanismus

7.1. Ethik in KI und Robotik



Christoph Bartneck, Christoph Lütge, Alan R. Wagner, Sean Welsh: Ethik in KI und Robotik. Carl Hanser Verlag 2019, 184 Seiten. ISBN 978-3-446-46227-4.

Was darf KI eigentlich?

Unser Leben wird zunehmend von Künstlicher Intelligenz (KI) und Robotik beeinflusst. Autonome Fahrzeuge kommen auf unsere Straßen, Roboter werden für eine Vielzahl von Aufgaben im Gesundheitswesen vorgeschlagen – von der Unterstützung älterer Menschen bis zum Einsatz bei Operationen – und

Algorithmen entscheiden über Kreditanträge sowie sogar über den Einsatz automatischer Waffensysteme. Viele Menschen befürchten, dass KI langfristig die Kontrolle über unser Leben übernimmt.

Vor diesem Hintergrund wird es immer wichtiger, die ethischen Grundlagen und Auswirkungen des Einsatzes von KI und Robotik in unserer Gesellschaft zu diskutieren. Dieses Buch bietet eine Einführung in das Thema, die keine technischen, rechtlichen oder philosophischen Kenntnisse voraussetzt. Es behandelt Fragen des Vertrauens, der Verantwortung, der Haftung, des Datenschutzes und des Risikos in der Beziehung der Nutzer zu KI-Systemen und Robotik.

Die Autoren veranschaulichen die Themen im gesamten Buch anhand von Beispielen. Am jeweiligen Kapitelende befinden sich Fragen, die zur Diskussion von KI-Anwendungen einladen, von der Gesundheitsfürsorge bis zur Kriegsführung. Weiterführende Literatur dient ebenfalls als Anregung für den Leser.

7.2. Digitaler Humanismus



Julian Nida-Rümelin, Nathalie Weidenfeld: Digitaler Humanismus. Eine Ethik für das Zeitalter der Künstlichen Intelligenz. Piper Verlag 2018, 224 Seiten.

ISBN 978-3-492-05837-7.

Autonomer Individualverkehr und Pflege-Roboter, softwaregesteuerte Kundenkorrespondenz und Social Media, Big-Data-Ökonomie und Clever-Bots, Industrie 4.0: Die Digitalisierung hat gewaltige ökonomische, aber auch kulturelle und ethische Wirkungen. In Form eines Brückenschlags zwischen Philosophie und

Science-Fiction entwickelt dieses Buch die philosophischen Grundlagen eines Digitalen Humanismus, für den die Unterscheidung zwischen menschlichem Denken, Empfinden und Handeln einerseits und softwaregesteuerten, algorithmischen Prozessen andererseits zentral ist. Eine Alternative zur Silicon-Valley-Ideologie, für die künstliche Intelligenz zum Religionsersatz zu werden droht.

7.3. Digitale Ethik



Sarah Spiekermann: Digitale Ethik. Ein Wertesystem für das 21. Jahrhundert. Droemer TB 2019, 320 Seiten.

ISBN 978-3-426-27736-2.

Technik, die dem Menschen dient - das fordert die Wiener Professorin Sarah Spiekermann von allen, die an der Digitalisierung mitwirken. In ihrem gesellschaftskritischen Sachbuch entwickelt Sarah Spiekermann eine Ethik für die Technik der Zukunft - und zugleich ein Plädoyer für Freiheit und Selbstbestimmung im Zeitalter der Digitalisierung

Apps, die unaufgefordert Informationen zuschicken; Autos, die von Google-Rechnern gesteuert werden; Sprachassistenten, die Bestellungen für uns vornehmen – immer mehr Menschen fragen: Was macht die Digitalisierung mit mir und meinem Leben?

Sarah Spiekermann kritisiert, dass wir zu passiven Empfängern einer entmündigenden Technik degradiert werden.

Sie fordert deshalb ein radikales Umdenken: Wir brauchen eine Technik, die uns dient, statt uns zu beherrschen. Die Digitalisierung darf nicht länger vom Gewinnstreben der IT-Konzerne getrieben sein, sondern muss Werte wie Freundschaft, Privatheit und Freiheit verwirklichen helfen. Denn nur so werden wir unser Menschsein in einer digitalisierten Lebenswelt sichern können: „Wir müssen versuchen, den Wert zu entdecken, der mit Technik geschaffen werden kann. Und das ist nicht Geld, nicht Effizienz, nicht Gewinnmaximierung. Sondern Zufriedenheit, Freundschaft und Wissen.“

In ihrem Sachbuch „Digitale Ethik“ entwirft Sarah Spiekermann, die Expertin für ethische Technik-Entwicklung, ein Werte-System für das Zeitalter der Digitalisierung, das auf traditionellen Werten aufbaut.

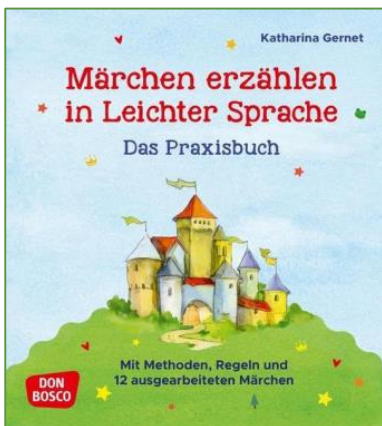


[[Seitenanfang](#)]

8. Literaturvorschläge zum Thema Märchen

8.1. Märchen erzählen in Leichter Sprache

Katharina Gernet: Märchen erzählen in Leichter Sprache. Das Praxisbuch. Mit Methoden, Regeln und 12 ausgearbeiteten Märchen. München. Don Bosco Verlag 2017, 109 Seiten.
ISBN 978-3-7698-2276-2.



Märchen sind Geschichten für jedermann. Mit ihren Symbolen helfen sie, das eigene Leben zu deuten. Ihre Sprache ist jedoch für Menschen mit eingeschränkter Sprachkompetenz oft nicht zu verstehen. Einen inklusiven und barrierefreien Zugang zu den Märchen schafft das Erzählen in Leichter Sprache. Dieses Praxisbuch erläutert das Regelwerk der Leichten Sprache und gibt Ihnen wertvolle Tipps zum

Übertragen von Märchen in gesprochene Leichte Sprache, vor allem zu Wortschatz, Satzbau und Textstruktur. Damit ermöglichen Sie Menschen mit Lern-Schwierigkeiten, mit geringer Bildung oder mit Migrationshintergrund, am kulturellen Erbe der Märchen teilzuhaben. Mit zwölf ausgearbeiteten Märchen.

8.2. Heilende Märchen

Angeline Bauer: Heilende Märchen. Geschichten, die Kinder stark machen. München. Südwest-Verlag 2005, 191 Seiten.
ISBN 978-3-517-06591-5.



Kinder lieben Märchen! Voller Spannung tauchen sie in die Fantasiewelten ein und erleben das Geschehen mit den Figuren. Denn Märchen sind nicht einfach nur nette Gutenachtgeschichten, es steckt viel mehr hinter den von Generation zu Generation weitergereichten Erzählungen: Märchen und Mythen sind die Geschichten der Menschheit und erzählen aus dem Leben. Durch die Kraft der inneren Bilder, die beim Vorlesen dieses Buches entstehen, bewältigen Kinder Konflikte leichter.

Damit Sie genau wissen, welche Geschichten für welche Probleme

geeignet sind, hat Angeline Bauer Märchen zu unterschiedlichsten Themen zusammengestellt, die Kinder beschäftigen. Dabei geht es um Mut, Aufrichtigkeit, Konzentration, Ehrlichkeit, Vertrauen. So erhalten Kinder Selbstvertrauen und werden stark fürs Leben.

8.3. Mit Märchen durchs Jahr

Brigitta Schieder: Mit Märchen durchs Jahr. Don Bosco Verlag 2014, 156 Seiten.
ISBN 978-3-7698-1420-0.



Woher kommt der Schnee im Januar? - Richtig, Frau Holle schüttelt die Betten aus... Diese Auswahl von bekannten und unbekanntem Märchen ist abgestimmt auf den Rhythmus der Jahreszeiten und lädt Kinder zu bewussten Naturerfahrungen ein. Sie erleben sich selbst als Teil eines sinnvollen Ganzen und werden in ihrem Selbstvertrauen und ihrem Lebensmut gestärkt. Eine ausführliche

Anleitung zur Arbeit mit Märchen sowie Hilfen zum Symbolverständnis und Gestaltungsideen bieten vielfältige kreative Impulse zum Einsatz der Märchen in der Kita. Rund um die Märchen gibt es viele Anregungen wie Gedichte, Tänze, Lieder und Stilleübungen zur Vertiefung.

8.4. Märchen für die Seele



Heinrich Dickerhoff: Märchen für die Seele. Königsdorf: Urania 2015, 383 Seiten.
ISBN 978-3-86826-017-5.

Märchen als Wegbegleiter in stürmischen Zeiten: Diese Jubiläumsausgabe vereint Volksmärchen aus drei Einzelbänden der Europäischen Märchengesellschaft: darunter viele der Brüder Grimm, aber auch anderer Erzähler. Eine Besonderheit sind die kurzen Anregungen unter dem Titel 'Nach-gedacht' im Anschluss an jedes Märchen.



[[Seitenanfang](#)]

8.5. Im klingenden Märchenwald

Elisabeth Wagner: Im klingenden Märchenwald. Don Bosco Verlag 2011, 96 Seiten.
ISBN 978-3-7698-1723-2.

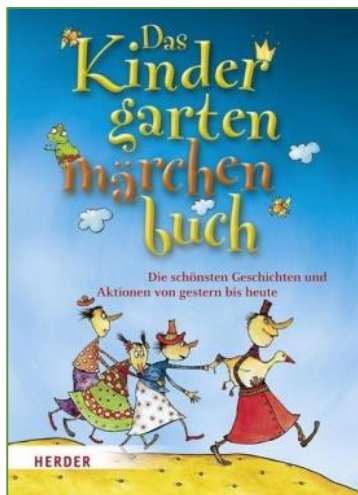


In neuen Klanggeschichten von Elisabeth Wagner ("Quacki, der kleine freche Frosch") huldigen Kinder den Helden ihrer Lieblingsmärchen: mit Orff-Instrumenten, singend oder tanzend gestalten sie Szenen aus "Rumpelstilzchen", "Sterntaler" oder "Frau Holle" und bringen sie beim Sommerfest oder als Abschluss einer Projektarbeit zur Aufführung. Neben der musikalisch-rhythmischen Förderung erleben die Kinder

neue und spannende Facetten in den Geschichten der Brüder Grimm. Die beiliegende CD enthält alle Lieder, Playbacks und Instrumentalmusik für die Tänze.

8.6. Das Kindergartenmärchenbuch

Mechthild Wessel: Das Kindergartenmärchenbuch. Freiburg im Breisgau: Herder Verlag 2014, 159 Seiten.
ISBN 978-3-451-32375-1.



„Das Kindergartenmärchenbuch“ enthält 12 der bekanntesten Märchen für Kinder, von Aschenputtel bis zu Schneewittchen und den sieben Zwergen. Zu jedem Märchen werden zahlreiche Praxisimpulse gegeben, die zur kreativen Umsetzung und zum vertiefenden Märchenverständnis beitragen: Spiellieder, Bewegungsspiele, Fingerverse, Rätselreime, Gestaltungsangebote, Koch- und Backaktionen u.v.m.



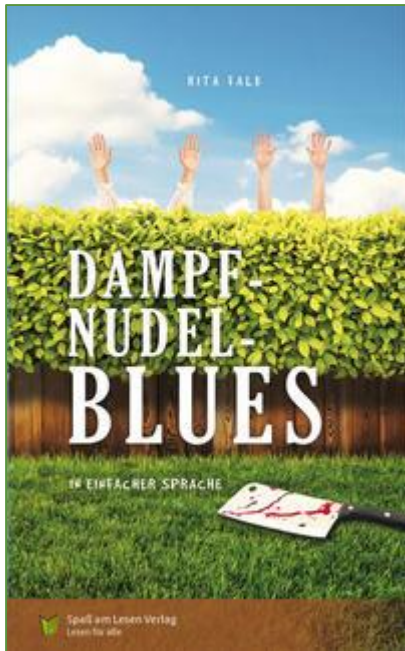
[[Seitenanfang](#)]

9. Die Bibliothek liest Bücher in Einfacher Sprache

9.1. Rita Falk – Dampfnudelblues



Rita Falk: Dampfnudelblues. In Einfacher Sprache. Münster: Spaß am Lesen Verlag 2021, 118 Seiten.
ISBN 978-3-948856-03-8.



Ich habe das Buch Dampf-Nudel-Blues gelesen und es war leicht zu lesen. Der Grund dafür ist, dass die Zeilenabstände weiter gesetzt sind, nicht so knapp zusammen, wie bei anderen Büchern. Das erleichtert das Lesen sehr.

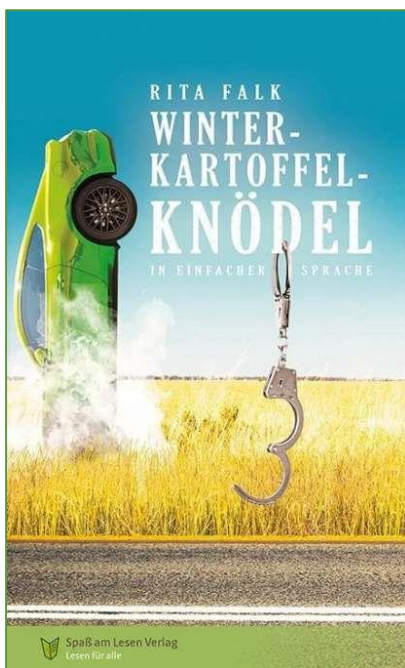
Bei der Geschichte im Buch selber, finde ich den Hund Ludwig besonders witzig, auch, weil wir den gleichen Namen haben.

In diesem Krimi geht es um Mord und Selbstmord, welche die Polizei von Niederkaltenkirchen klären muss.

Ich kann das Buch wirklich empfehlen! (Patrick Ludwig)

9.2. Rita Falk - Winter-Kartoffel-Knödel

Rita Falk: Winter-Kartoffel-Knödel. In einfacher Sprache. Münster: Spaß am Lesen Verlag 2017, 112 Seiten.
ISBN 394-4-668-774.



In diesem Buch geht es um Franz Eberhofer, einen Polizisten, der ins Dorf gesendet wird und in einem Fall ermittelt. Es handelt sich um einen mysteriösen Todesfall einer Familie, in die eine Immobilienfirma verwickelt ist.

Winter-Kartoffel-Knödel ist ein lustiger und interessant verfasster Krimi von Rita Falk, die dank Spaß am Lesen Verlag leicht lesbar und zugänglich für alle Altersgruppen ist.

Mir hat das Buch sehr gefallen, besonders die Art und Weise, wie die Krimi-Geschichte mit bayrischem Humor geschmückt worden ist. Super, wie die Charaktere ihren eigenen

Charme haben und miteinander interagieren. Sie lassen den Krimi dynamischer, lebendiger und authentischer wirken.

Ich kann das Buch nur empfehlen! (Mirnes Susic)

10. Handbuch kleiner PZA-Methoden

b „Der Mensch im Mittelpunkt“: Das war und ist für die Mosaik GmbH - und damit auch für das Schulheim - seit jeher mehr als ein Lippenbekenntnis im Leitbild oder ein „Werbe-Slogan“ nach außen.



Aufgrund der bunten Vielfalt unserer Zielgruppe müssen (und wollen!) wir uns bei unseren Angeboten und Dienstleistungen daran orientieren, was das einzelne Kind und der/die einzelne Jugendliche (und auch der Erwachsene) an Voraussetzungen, Ressourcen und Stärken mitbringt.

Es ist aber nicht nur eine Frage nach den passgenauen Zielen, Methoden und Maßnahmen, sondern zuallererst eine Frage der Haltung und der Einstellung aller Beteiligten in der gesamten Organisation: Mitarbeiter*innen, Team-, Gruppen-, Einrichtungs-

und Bereichs-Leiter*innen und natürlich auch Menschen mit Behinderung.

Mit dem vertieften Sich-Einlassen auf das personenzentrierte Arbeiten (PZA) wird schnell auch sichtbar, dass an dieser Haltung permanent gearbeitet werden muss: Es geht eben nicht um ein Abhaken von To-do-Listen, damit man dann „fertig“ ist, sondern um ein ständiges Reflektieren, Evaluieren und Adaptieren unsers Tuns.

Um in diesem Prozess zu kreativen und neuen Antworten zu kommen, bieten die PZA Methoden einen vielfältigen und hilfreichen Werkzeugkoffer.

Einige dieser Werkzeuge werden in diesem Handbuch näher vorgestellt: Weil sie praktikabel sind, weil sie gut in unsere Arbeit passen, weil sie bereits erfolgreich ausprobiert und angewandt werden und weil sie zu neuen (oft verblüffenden und bislang unbekanntem) Sichtweisen beitragen...

Ich danke den PZA-Multiplikator*innen und allen Beteiligten im Schulheim, die Zeit und Kreativität in dieses Handbuch investiert haben. Es ist kein „fertiges Buch“, sondern kann und soll erweitert, ergänzt und zu einer echten Arbeits-Mappe werden.

Ich wünsche uns allen, dass es immer stärker gelingt, vom „Wir wissen, was gut für dich ist“ wegzukommen und den Fokus darauf zu richten, „Was ist dem Kind und dem/der Jugendlichen wichtig?“, Wenn es uns in und mit unserer täglichen Arbeit gelingt „wertvolle Erfahrungen zu ermöglichen“, dann sind wir auf dem richtigen Weg. In diesem Sinn: Gute Reise!

Karl Brunner, Bereichsleiter Schulheim April 2021



[[Seitenanfang](#)]

11. Schließtage 02/2022 bis 07/2022

Die Bibliothek hat aufgrund Covid-19-Maßnahmen einen eingeschränkten Verleihbetrieb – siehe Homepage.

Die Bibliothek ist im 1. & 2. Quartal 2022 an folgenden Tagen geschlossen:

- Montag, 18. April 2022, Feiertag (Ostermontag).
- Donnerstag, 26. Mai 2022, Feiertag (Christi Himmelfahrt).
- Freitag, 27. Mai 2022, Fenstertag.
- Montag, 06. Juni 2022, Feiertag (Pfingstmontag).
- Donnerstag, 16. Juni 2022, Feiertag (Fronleichnam).
- Freitag, 17. Juni 2022, Fenstertag.
- Sommerschließzeit, 18. Juli 2022 bis 02. September 2022.

12. Vorschau Bibliotheksjournal Nr. 15

- Unsere Reihe - Das pädagogische Thema: Leichte Sprache
- Mosaik-Wandeltheater: Making of – Es klopft bei Wanja in der Nacht
- Die Bibliothek liest Bücher in Einfacher Sprache
- Der neue OPAC Online-Katalog
- Ebooks
- Uni buchladen



[[Seitenanfang](#)]

13. Impressum



Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Schuiki,
Mag. Ines Ranner, Georg Wazek-Vogt, MA.

Die MOSAIK Bibliothek ist eine Einrichtung der MOSAIK
GmbH - Unikat Wiener Straße 148, 8020 Graz.

Die MOSAIK GmbH, Wiener Straße 148, 8020 Graz ist ein Non-Pro-
fit-Unternehmen der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Be-
hinderung, Alberstraße 8, 8010 Graz.



[Mosaik Bibliothek auf Facebook](#)



<https://mosaik.litkatalog.eu/>

Copyright © 2022

Mosaik Bibliothek.



[[Seitenanfang](#)]